

## ANZEIGE ÜBER DIE VORÜBERGEHENDE DIENSTLEISTUNG ALS SPRACHMITTLER/IN

An  
die/den Präsidentin/Präsidenten  
des Oberlandesgerichts

### **Anzeige über die Ausübung vorübergehender Dienstleistungen als Sprachmittler/in aus einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum**

§ 43 Abs. 1 des Gesetzes über die Justiz im Land Nordrhein-Westfalen (Justizgesetz Nordrhein-Westfalen – JustG NRW-, Artikel 1, Teil 2, Kapitel 1, Abschnitt 2 des Gesetzes zur Modernisierung und Bereinigung von Justizgesetzen im Land Nordrhein-Westfalen, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen Nr. 3 vom 08.02.2010, Seite 29)

#### **Bitte unbedingt beachten:**

Diese Anzeige kann **nur dann** erfolgen, wenn Sie als Sprachmittler oder Sprachmittlerin Ihren **Wohn- und Geschäftssitz in einem anderen Mitgliedsstaat der Europäischen Union** oder Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum haben und in Nordrhein-Westfalen vorübergehende Dienstleistungen für Gerichte und Staatsanwaltschaften erbringen möchten.

Der Antrag ist zu richten **nur** an die Präsidentin/den Präsidenten des Oberlandesgerichts, in deren oder dessen Bezirk Sie die vorübergehende Dienstleistung **vorwiegend** ausüben möchten.

Die Aufteilung der Gerichtsbezirke in Nordrhein-Westfalen ist im Internet unter der Adresse [http://www.justiz.nrw.de/AL/uebersichtskarten/ordentliche\\_gerichtsbarkeiten/index.php](http://www.justiz.nrw.de/AL/uebersichtskarten/ordentliche_gerichtsbarkeiten/index.php) im Einzelnen dargestellt.

**Ausfüllhinweis:** Soweit den Textzeilen ein  vorangestellt ist, bitte das Zutreffende ankreuzen

Ich zeige hiermit gemäß § 43 JustG NRW die **vorübergehende und gelegentliche Ausübung (vorübergehende Dienstleistung) für die Gerichte und Staatsanwaltschaften im Bundesland Nordrhein-Westfalen**

als Sprachmittler/in für die **mündliche** Sprachübertragung

aus der \_\_\_\_\_ Sprache in die deutsche Sprache und umgekehrt

als Sprachmittler/in für die **schriftliche** Sprachübertragung

aus der \_\_\_\_\_ Sprache in die deutsche Sprache und umgekehrt  
an.

Ich möchte meine Tätigkeit vorwiegend im Bezirk des Landgerichts \_\_\_\_\_ ausüben.

## 1. Meine Personalien und Kontaktdaten

(Diese Daten werden nur für verwaltungsinterne Zwecke erhoben und gespeichert. Hinsichtlich der im Internet veröffentlichten Daten siehe Ziffer 2.):

Titel		Anschrift (privat)	
Name			
Vorname		Telefon (privat)	
Geburtsname		Mobiltelefon (privat)	
Geburtstag		Fax (privat)	
Geburtsort		E-Mail (privat)	
Geschlecht		Geschäftsanschrift	
Staatsan- gehörigkeit			
Beruf		Telefon (geschäftl.)	
Muttersprache		Mobiltelefon geschäftl.)	
		Fax (geschäftlich)	
		E-Mail (geschäftlich)	

## 2. Verzeichnis und Internetveröffentlichung

Nach § 34 Abs. 2 i.V.m. § 43 JustG NRW dürfen Ihr(e) Name, Anschrift, Telekommunikationsanschlüsse, Beruf, etwaige Zusatzqualifikationen und die jeweilige Sprache in automatisierte Abrufverfahren eingestellt und im Internet veröffentlicht werden.

Es muss mindestens **eine** Telekommunikationsverbindung (Telefon oder Telefax oder E-Mail-Adresse) und mindestens **eine** Adresse (Privat- oder Geschäftsanschrift) zur Veröffentlichung im Internet freigegeben werden. Sofern Sie nachstehend keine Einschränkung vornehmen, werden **alle** von Ihnen angegebenen Telekommunikationsverbindungen und Adressen im Internet veröffentlicht.

Folgende Telekommunikationsverbindungen sollen **nicht** im Internet veröffentlicht werden:

Folgende Adresse soll **nicht** im Internet veröffentlicht werden:

Privatanschrift

**oder**

Geschäftsanschrift

(**Diese Angabe ist freiwillig**): Ich verfüge über folgende Zusatzqualifikationen (z.B. qualifizierte Berufsabschlüsse), die im Internet vermerkt werden sollen (entsprechende Nachweise bitte im Ori-

ginal oder in öffentlich beglaubigter Form und ggf. mit einer Übersetzung, deren Richtigkeit und Vollständigkeit bescheinigt ist, einreichen):

Hinweis: die Aufnahme von Internetadressen in das Verzeichnis ist **nicht** möglich.

### 3. Nachweise zur Berechtigung der vorübergehenden Dienstleistung

Zum Nachweis der Berechtigung der vorübergehenden sprachmittlerischen Tätigkeit sind **folgende Dokumente** - im Original oder in öffentlich beglaubigter Form und gegebenenfalls mit einer Übersetzung, deren Richtigkeit und Vollständigkeit von einem/r in der Bundesrepublik Deutschland ermächtigten oder als vorübergehender Dienstleister registrierten Übersetzer/in bescheinigt ist - **beigefügt**:

eine **Bescheinigung** darüber, dass ich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union oder Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum rechtmäßig zur Ausübung einer der in § 33 Abs. 1 JustG NRW genannten oder vergleichbaren Tätigkeit niedergelassen bin und dass mir die Ausübung dieser Tätigkeit zum Zeitpunkt der Vorlage der Bescheinigung nicht, auch nicht vorübergehend, untersagt ist

der **Berufsqualifikationsnachweis**

**sofern** der Beruf im Staat der Niederlassung nicht reglementiert ist, ein **Nachweis** darüber, dass ich die Tätigkeit dort während der vorhergehenden zehn Jahre mindestens zwei Jahre rechtmäßig ausgeübt habe.

### 4. Angabe der Berufsbezeichnung:

Die Berufsbezeichnung, unter der ich meine Tätigkeit im Herkunftsstaat ausübe, lautet wie folgt

a) - soweit beantragt - als Sprachmittler/in für die **mündliche** Sprachübertragung:

\_\_\_\_\_

b) - soweit beantragt - als Sprachmittler/in für die **schriftliche** Sprachübertragung

\_\_\_\_\_

### 5. Anderweitige Antragstellung

Ich habe die Ausübung der vorübergehenden Dienstleistung noch bei keiner/k' anderen Präsidentin/PÁ eines Oberlandesgerichts in Nordrhein-Westfalen angezeigt.

### 6. Versicherung und Datenschutzerklärung

**Ich bin mit der Verarbeitung (insbesondere der Speicherung und der Übermittlung) meiner in Ziffer 1. und 2. erhobenen personenbezogenen Daten nach Maßgabe von Ziffer 2. des Antrags einverstanden. Es gilt insoweit das Datenschutzgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen.**

**Ich versichere, die Angaben in dieser Anzeige vollständig und richtig gemacht zu haben.**

---

Ort und Datum

---

Vollständige Unterschrift